



Evangelisch-freikirchliche  
GEMEINDE BRAMSCH  
BAPTISTEN

# GEMEINDEBRIEF



September  
Oktober  
November

20  
25

„Der Kelch des Segens, den wir segnen, ist er nicht die Gemeinschaft des Blutes Christi? Das Brot, das wir brechen, ist es nicht die Gemeinschaft des Leibes Christi? Denn ein Brot ist's; so sind wir viele ein Leib, weil wir alle an einem Brot teilhaben.“

*1. Korinther 10,16-17*



Evangelisch-  
Frei.Kirche.

Im Bund  
Evangelisch-  
Freikirchlicher  
Gemeinden in  
Deutschland  
K. d. ö. R.



## Aus dem Inhalt:

Das Wunder Israel	08
TZE Theater	10
Lichterfest	13

# SEPTEMBER 2025

Mo	1	18.00 19.00	Russischer Bibelkreis Bibel-Lobpreis-Gruppe
Di	2	15.00 18.30 20.00	Bibelkreis Gemeindeleitung Männerkreis
Mi	3		
Do	4		
Fr	5	15.00	Pfadfinder
Sa	6		
So	7	09.30 10.00 10.00	Gebetskreis Gottesdienst (M. Petzel / O. Petzel) Kindergottesdienst
Mo	8	18.00 19.00	Russischer Bibelkreis Bibel-Lobpreis-Gruppe
Di	9	15.00 20.00	Offener-Frauen Treff Männerkreis
Mi	10		
Do	11		
Fr	12	15.00	Pfadfinder
<b>Sa</b>	<b>13</b>	<b>19:30</b>	<b>Theater zum Einsteigen</b>
So	14	09.30 10.00 10.00 10.00	Gebetskreis Gottesdienst (D. Hugenschütt / G. Hubrig) Kindergottesdienst Teenie-Gottesdienst
Mo	15	18.00 19.00	Russischer Bibelkreis Bibel-Lobpreis-Gruppe

Di	16	15.00 18.30 20.00	Bibelkreis Gemeindeleitung Männerkreis
Mi	17		
Do	18		
Fr	19	15.00	Pfadfinder
<b>Sa</b>	<b>20</b>	<b>10.00</b> <b>15.00</b>	<b>Schulung mit Harry Voss</b> <b>Lesung mit Harry Voss</b>
So	21	09.30 10.00 10.00	Gebetskreis Gottesdienst (O. Petzel / H. Voss) Kindergottesdienst
Mo	22	18.00 19.00	Russischer Bibelkreis Bibel-Lobpreis-Gruppe
Di	23	20.00	Männerkreis
Mi	24		
Do	25		
Fr	26	15.00	Pfadfinder
Sa	27		
So	28	09.30 10.00 10.00 10.00	Gebetskreis Gottesdienst (N. Ferderer / K. Markfort) Kindergottesdienst Teenie-Gottesdienst
Mo	29	18.00 19.00	Russischer Bibelkreis Bibel-Lobpreis-Gruppe
Di	30		

# OKTOBER 2025

<b>Mi</b>	<b>1</b>	<b>19.00</b>	<b>Forum Abendmahl</b>
Do	2		
Fr	3		
Sa	4		
<b>So</b>	<b>5</b>	09.30 10.00 10.00	Gebetskreis Gottesdienst (M. Petzel / O. Petzel) Kindergottesdienst
Mo	6	18.00 19.00	Russischer Bibelkreis Bibel-Lobpreis-Gruppe
Di	7	15.00 18.30 20.00	Bibelkreis Gemeindeleitung Männerkreis
<b>Mi</b>	<b>8</b>	<b>19.00</b>	<b>Forum Abendmahl</b>
Do	9		
Fr	10	15.00	Pfadfinder
Sa	11		
<b>So</b>	<b>12</b>	09.30 10.00 10.00	Gebetskreis Gottesdienst (G. Hubrig) Kindergottesdienst
Mo	13	18.00 19.00	Russischer Bibelkreis Bibel-Lobpreis-Gruppe
Di	14	15.00 20.00	Offener-Frauen Treff Männerkreis
<b>Mi</b>	<b>15</b>	<b>19.00</b>	<b>Forum Abendmahl</b>
Do	16		
Fr	17	15.00	Pfadfinder

Sa	18		
<b>So</b>	<b>19</b>	09.30 10.00 10.00	Gebetskreis Gottesdienst (D. Hugenschütt / O. Petzel) Kindergottesdienst
Mo	20	18.00 19.00	Russischer Bibelkreis Bibel-Lobpreis-Gruppe
Di	21	15.00 18.30 20.00	Bibelkreis Gemeindeleitung Männerkreis
Mi	22		
Do	23		
Fr	24	15.00	Pfadfinder
Sa	25		
<b>So</b>	<b>26</b>	09.30 10.00 10.00	Gebetskreis Gottesdienst (N. Ferderer / K. Marktfort) Kindergottesdienst
Mo	27	18.00 19.00	Russischer Bibelkreis Bibel-Lobpreis-Gruppe
Di	28	18.30 20.00	Gemeindeleitung Männerkreis
Mi	29		
Do	30		
<b>Fr</b>	<b>31</b>	<b>16.00</b>	<b>Lichterfest</b>

# INHALTSVERZEICHNIS

## *Behalte den Durchblick*

Kalender September .....	2
Kalender Oktober .....	3
Inhaltsverzeichnis .....	4
Geistliches Wort .....	5-6
Wichtige Termine .....	6
Die Feier des Abendmahls.....	7
Das Wunder Israel .....	8
Theater zum Einsteigen.....	9-11
Außenmission .....	12
Lichterfest.....	13
Gemeindefreizeit.....	14-15
Der Schlunz .....	16
Mitgliedschaft .....	17
Erntedank .....	18-19
Pfadfinder .....	20-21
Lobpreisabend .....	22-23
Geburtstage und Gebet.....	24-25
Gruppen und Kontakte .....	26
Kalender November .....	27
Impressum .....	28

# GEISTLICHES WORT

## MONATSANDACHT



**„Aber Gott hat mir bis heute geholfen. Deshalb stehe ich hier als sein Zeuge vor den einfachen Leuten wie vor den Mächtigen“**  
(Apostelgeschichte 10,28)

*Liebe Geschwister, in dieser Ausgabe wieder eine Andacht unserer Theologischen Hochschule in Elstal, von Carl Heng Thy Buschmann. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Rektoratsassistent.*

Apg 26,22 ist das fulminante Ende der Verteidigungsrede von Paulus vor dem König Agrippa. Paulus steht vor Gericht als Aufrührer und Rebell gegen die jüdische Religion. Sein Prozess wurde schon zwei Jahre verschleppt (Apg 24,27). Agrippa soll jetzt die Beschuldigungen gegen Paulus feststellen, bevor er nach Rom vor den Kaiser gebracht wird.

Paulus liefert keine juristische Argumentation, sondern erzählt von seinem Leben, heute nennen wir das oft ‚Zeugnis geben‘.

Was bedeutet aber Zeugnis geben? Zeugnisaussagen sind immer persönlich gefärbt und hängen an der Vertrauenswürdigkeit der bezeugenden Person.

Das Zeugnis lebt von unserer Integrität und Vertrauenswürdigkeit, es sollte also authentisch sein. Paulus erzählt von der Hilfe und dem Beistand, die er erhalten hat. Er redet von seinem Leben und seinen eigenen Begegnungen mit Gott. Das Zeugnis drückt uns selbst aus, deswegen ist es egal, ob wir Einfachen oder Mächtigen gegenüberstehen.

Auch heute ist unser Zeugnis viel lebendiger, wenn wir Leuten bezeugen, wie der Glaube unser Leben bereichert. Die Faszination unseres Glaubens und des Evangeliums ist Gott, der uns in Jesus Christus ganz nah gekommen ist und sich aufgemacht hat, Gemeinschaft mit uns zu haben.

# GEISTLICHES WORT

## MONATSANDACHT

Dieser Gott, der Beziehung mit uns will und den wir im Glauben erleben, von ihm geben wir Zeugnis.

Wann sollen wir denn Gott bezeugen? Das Zeugnis braucht Gelegenheit und Interesse. Es ist kein aufgedrängtes Gespräch, sondern basiert auf einer generellen Gesprächsoffenheit. Nah an den Menschen können wir warten, bis uns Menschen mit Interesse begegnen und uns zuhören wollen mit offenen Ohren und Herzen.

Die Wirkung des Zeugnisses liegt nur zu einem Teil in unserer Hand: Wir können engagiert, begeistert, ehrlich von unserem Glauben erzählen, ob es aber Resonanz entfaltet, das liegt in Gottes Hand.

Unser Zeugnis braucht keine großen Argumente, keine ausgeklügelten Strategien. Es braucht lebendige Zeuginnen und Zeugen, die davon erzählen, was Gott Großes in ihrem Leben getan hat und von einem Gott schwärmen, der alles in Bewegung setzt, um in eine Beziehung zu uns zu treten. Dieser Gott ist der Urgrund des Zeugnisses. Er ist der Bewegter und der im Zeugnis Bewegte. Der lebendige Gott wird sich bezeugen lassen und Herzen öffnen – und wir sind seine von ihm bewegten Zeuginnen und Zeugen. Amen.

## WICHTIGE TERMINE

<b>01.09. - 31.10.</b>		Höraktion „Ich bin bei dir“
<b>13.09.</b>	19.30 Uhr	Theater zum Einsteigen
<b>19.09. – 21.09.</b>		Harry Voss „Schlunz“
<b>1., 8. und 15.10.</b>	19.00 Uhr	Bibelstunden zu Thema „Abendmahl“
<b>31.10.</b>	16.00 Uhr	Lichterfest
<b>22.11.</b>	18.30 Uhr	Das Wunder Israel - Ein Vortrag

# DIE FEIER DES ABENDMAHLS AUS DER GEMEINDELEITUNG

Liebe Geschwister,

die Feier des Abendmahls ist ein besonderer Ort, an dem die Gemeinschaft derer, die Jesus Christus als Herrn und Retter angenommen haben, deutlich wird und in der wir seinen Tod für uns feiern.

Wer darf daran teilnehmen? Und wer bestimmt das? Die Antworten darauf sind so vielfältig wie die Traditionen, die in unserer Gemeinde zusammenlaufen und die Geschwister, die hier eine Heimat gefunden haben und sich hier versammeln.

Wir wollen dem nachspüren und haben uns als Gemeindeleitung für folgende Form entschieden:

Zunächst gibt es eine anonyme **Umfrage** zum Thema „Abendmahl“. Es ist ein beidseitig bedrucktes DINA 4 Blatt mit 11 Fragen zum Ankreuzen. Es liegt in der Gemeinde aus. Je mehr von uns daran teilnehmen, umso besser und größer wird die Bandbreite in diesem Thema für uns deutlich. Also bitte nehmt möglichst zahlreich daran teil.

Dann wird es drei **Bibelstunden** oder Foren zu dem Thema geben, an denen Hintergrundwissen und biblische Grundlagen weitergegeben werden und an denen es auch Zeit gibt, sich darüber auszutauschen.

Die Termine dafür sind:

**Mittwoch, der 1., 8. und 15. Oktober von 19.00 bis 20.30 Uhr.**

Anschließend wollen wir auch praktische Konsequenzen für uns als Gemeinde treffen. Wie die genau aussehen, werden wir dann besprechen.

*Eure Gemeindeleitung*

# “Das Wunder Israel“

Vortrag mit Powerpoint-Präsentation  
von und mit Eva-Maria Falkenhagen aus Bielefeld



Sa **22. November 2025** um **18:30Uhr**

Bei uns im Gemeinde-Café, wir starten mit israelischen Snacks,  
ab 19.00 Uhr startet der Vortrag mit anschließender Fragerunde

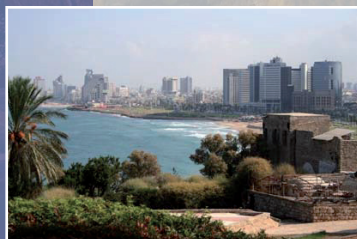
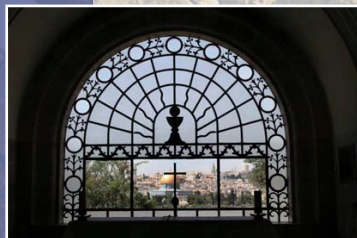
Vor unseren Augen geschieht das Wunder der Wiederherstellung des jüdischen Volkes und des Staates Israel.

Die Bibel sagt viel darüber und wir haben das Vorrecht, Zeugen zu sein.

Mit einer Power Point Präsentation möchte ich die Zuhörer an dieses biblische Wunder „Israel“ heranführen.

Die uralten Prophetien Gottes für Israel werden lebendig. Das Wunder des Staates, der Urbarmachung des Landes, der Wiederherstellung der Sprache, der Rückkehr des jüdischen Volkes – all das geschieht vor unseren Augen. Und wir werden verstehen, wie wichtig unser Gebet für Israel ist.

Die Bibel wird vor unseren Augen lebendig und kostbar und wir werden neu ergriffen von der Treue Gottes zu uns und zu seinem Volk.



„Denn ich will die Gefangenschaft meines Volks Israel wenden, dass sie die verwüsteten Städte wieder aufbauen und bewohnen sollen, dass sie Weinberge pflanzen und Wein davon trinken, Gärten anlegen und Früchte daraus essen.“ Amos

**Eva-Maria Falkenhagen | Rübenkamp 23 | 33613 Bielefeld**  
**Tel.: 0521-882105 | [efalkenhagen@t-online.de](mailto:efalkenhagen@t-online.de)**

# THEATER ZUM EINSTEIGEN (TZE)

Liebe Geschwister,

bald ist es wieder soweit, das TZE wird auch in diesem Jahr bei uns auftreten. Flyer zum Verteilen und Plakate zum Aufhängen könnt ihr im Gemeindebüro abholen. Weitere Werbung wird über die Sozialen Medien erfolgen.

Hier noch ein paar interne Informationen, die für uns als Gemeinde wichtig sind:

**Am Donnerstag, den 11.09. werden fünf Helfer für eine Stunde** (11-12 Uhr) zum Aufbau gebraucht, einen Helfer brauchen wir evtl. etwas länger. Bitte meldet euch doch bei uns als Gemeindeleitung, wenn ihr dabei sein könnt.

Ab diesem Zeitpunkt, den 11.09., wird der Gottesdienstraum für Bühnen-Proben genutzt werden. Hier sind also ab dieser Zeit keine Musikproben möglich und auch keine Reinigungsarbeiten.

Der Initiator des Stückes, Ewald Landgraf, wird vom 10. bis zum 18. September bei uns in der Gemeinde in den unteren Räumlichkeiten übernachten und auch die Küche zum Kochen benutzen. Also wundert euch nicht, wenn er euch da einmal über den Weg läuft.

Wir werden wieder eine tolle Aufführung erleben und können uns im Vorfeld auch schon dabei engagieren. Vielen Dank, wenn du mit dabei bist, sei es beim Aufbau oder auch beim Einladen zum Stück.

*Eure Gemeindeleitung*

# COMING SOON

## TZE-THEATER

# DER BESUCH

Als der Himmel die Erde zum zweiten Mal berührte



Sehr geehrte  
Damen und Herren,

wir teilen Ihnen heute mit, dass das deutschlandweit agierende TZE-Theater (Theater zum Einsteigen) mit der Inszenierung „**DER BESUCH**“ (frei nach Adrian Plass) eine Tournee in der Region durchführt! Seit 20 Jahren ist das jeweils wechselnde Ensemble mit stetig wachsender Begeisterung seiner Fan-Gemeinde unterwegs, um tiefgängige Botschaften mit Humor zu verknüpfen! Bedient wird die Nische Kirchentheater. Es werden die wichtigen Fragen des Lebens gestellt – auch unbequeme – verpackt in fesselnden, abendfüllenden Bühnenstücken. Die aktuellen Darsteller/innen bieten ein bewährtes, hohes Niveau. Nicht selten werden die engagierten und leidenschaftlich

aufspielenden Laien als Profis angesehen. Beste Voraussetzungen für die Zuschauer, Theatergenuss zu erleben, der nachwirkt. Autor ist Ewald Landgraf, der bereits seit 1998 abendfüllende Stücke schreibt und seitdem weit über 1000 Aufführungen seiner insgesamt neun Werke (u. a. „Des Himmels General“, „47 Tage Paradies“) auf die Bühne gebracht hat. Bekannt ist er auch als Autor des historischen Werkes „Geminger Hexenprozess“ (2019).

Das Konzept „Theater zum Einsteigen“ ist eine Idee des Theatervereins ‚Die Aussteiger e.V.‘. Intensiv vorbereitet gehen die Laienspieler für eine Woche auf Tournee. Durch gelungene Musikauswahl und Lichteffekte wird die emotionale Seite der Theaterstücke zusätzlich zum Klingen gebracht. Seit 2004 wurden über 1000 Aufführungen dieser Werke von verschiedenen Teams dargeboten.

### Zum Inhalt des Stückes:

Ein unverhofftes Wiedersehen der besonderen Art: Der „Gründer der Kirche“ taucht 2000 Jahre nach Golgatha in einem Gottesdienst in Dover auf. Ein Besuch in unserer Zeit. Wieder erleben die Menschen Spektakuläres, aber auch Provokantes.



Der Schotte William versucht, den Aufenthalt dieser wichtigen Person zu organisieren, was nicht so gelingt wie gewünscht. Er gerät ins Zweifeln, stürzt dabei in einen persönlichen Abgrund - und der Gründer verschwindet plötzlich spurlos.



Sehr frei nach dem gleichnamigen Roman „Der Besuch“ von Adrian Plass entstand dieses Theaterstück. Der Buchautor genehmigte die Verwendung von Teilen seines Werkes für diese Inszenierung. Erleben Sie eine Neuauflage eines spannenden Zusammentreffens: die Begegnung der „weltbewegendsten“ Person mit den Menschen unserer Zeit, ihren Fragen, Sorgen und Problemen.

Informationen zu dem Projekt finden Sie unter  
[www.theater-zum-einsteigen.de](http://www.theater-zum-einsteigen.de)

### Termine:

**Sa. 13.09. 19:30 Evang.-Freikirchl. Gemeinde Bramsche**

Hasestr. 6, 49565 Bramsche, Tel. 05422/925795

**So. 14.09. 19:30 Landeskirchliche Gemeinschaft Steinhagen**

Bahndamm 17, 33803 Steinhagen, Tel. 0170/1676887

**Mo. 15.09. 19:30 Christuszentrum Rödinghausen**

Bünder Straße 87, 32289 Rödinghausen, Tel. 0151/54146433

**Di. 16.09. 19:30 Evang.-Freikirchliche Gemeinde Osnabrück**

Kokschestr. 74, 49080 Osnabrück, Tel. 0152/05121356

**Mi. 17.09. 19:30 Ev.-luth. Johannes-der-Täufer Kirchengemeinde Lintorf,**

Lintorfer Str. 29, 49152 Bad Essen-Lintorf, Tel. 05745/759

# AUSSENMISSION UND BITTE UM GEBET



Wir, vom Männerkreis, beschäftigen uns schon länger mit dem Thema Mission! Bis auf Christian und Samuel hat noch keiner so richtig Erfahrung gesammelt für diese doch so wichtige Aufgabe. Wir sind uns alle einig, dass wir das tun müssen.

**„Gehet hin in alle Welt und predigt der gesamten Schöpfung das Evangelium“**, Markus 16,15.

Dies sollte doch eine klare Ansage – auch insbesondere für uns Christen – sein, natürlich letztendlich jeder auch individuell nach seiner Art und seinen Fähigkeiten.

Klaus Markfort hat nun von der Stadtverwaltung in Bramsche endlich „grünes Licht“ bekommen.

Aber wir wollen auch nicht unvorbereitet in diese Mission starten. Daher brauchen wir **massive Gebetsunterstützung von euch** allen sowie den **Segen Gottes**. Massive Gebetsunterstützung bekommen wir auch von meiner gesamten Familie in Bayern sowie deren Gemeinde und Hauskreis.

Wir starten mit unserem Team am **Samstag, den 06. September 2025, um 10:30 Uhr** an unserer Gemeinde. Unser Zielgebiet ist die Fußgängerzone in Bramsche. Mit ein paar Liedern, einer Kurzandacht und dem Suchen nach persönlichen Gesprächen wollen wir versuchen, Menschen zu finden, die offen für die Botschaft des Evangeliums sind.

Auf Wunsch verteilen wir kleine „Start-up“-Lektüren, Flyer und einen Auszug aus dem Johannesevangelium.

*Rainer Bengisch, stellvertretend für unser Männerteam*

# Lichterfest

**Wann:**  
**Freitag, 31. Oktober 2025**  
**um 16:00 Uhr**

**Wo:**  
**Hasestraße 6**  
**49565 Bramsche**

**Was erwartet euch:**  
**-Bezaubernde Lichter-Atmosphäre**  
**-Erleuchtende Geschichte**  
**-helle Klänge und Melodien**  
**-bunte Überraschungen**  
**-leckeres Essen**  
**-und ganz viel Spaß**

**Bringt mit:**  
**Eure schönsten Laternen, Taschenlampen und**  
**gute Laune!**

**Wir freuen uns auf Euch!**

**Damit wir besser planen können, meldet euch bitte**  
**mit der Personenzahl (Kinder+Erw.) unter der Nr.**  
**0176 61011767 an.**

**Wichtig: wir feiern ohne Kostüme**

# GEMEINDEFREIZEIT AUSWERTUNG

Liebe Geschwister,

ein herzliches Dankeschön an alle, die sich die Zeit genommen haben, an unserer Umfrage teilzunehmen. Wir haben insgesamt 31 Rückmeldungen erhalten. Die Auswertung zeigt, dass die Gemeindefreizeit für viele ein wertvoller und bereichernder Bestandteil des Gemeindelebens ist.

Die Altersgruppen waren bunt gemischt vertreten, von Jung bis Alt. Viele Geschwister waren bereits mehrmals bei einer Freizeit unserer Gemeinde dabei, einige auch bei Freizeiten anderer Gemeinden, andere wiederum das erste Mal.

Bei der Bewertung der Organisation, des Programms, der Unterkunft und der Verpflegung zeigt sich ein insgesamt sehr positives Bild. Die große Mehrheit vergab Zufriedenheitswerte zwischen acht und zehn Punkten. Auch die Gemeinschaft und die Atmosphäre wurden überwiegend als sehr gut und ermutigend empfunden. Besonders hervorgehoben wurde die gute Balance zwischen Freizeit und Programm. Viele wünschen sich aber mehr Pausen zwischen den Programmpunkten sowie zusätzliche Angebote für Kinder und Jugendliche. Gewünscht wurden außerdem Workshops zu speziellen Themen wie Familie, Glaubensfragen, kreative Angebote oder Sport. Auch eine externe Kinderbetreuung wurde mehrfach als hilfreich genannt.

Die meisten Geschwister können sich gut vorstellen, erneut an einer Gemeindefreizeit teilzunehmen. In den offenen Rückmeldungen wurde betont, dass die Zeit in Gemeinschaft, Gespräche über Glauben und Leben, sowie gemeinsame Aktivitäten als sehr wertvoll erlebt wurden.

Eure Rückmeldungen helfen uns sehr, die nächste Freizeit 2026 noch besser vorzubereiten und auf die Bedürfnisse der Geschwister einzugehen.

Demnächst werden wir uns an die organisatorischen Vorbereitungen setzen und eine Abfrage starten, wer bei der Freizeit dabei sein kann. Wir freuen uns auf eure Mithilfe in der Vorbereitung, bei Programmpunkten und Unterstützung vor Ort. Schon jetzt sagen wir DANKE an alle, die sich einbringen möchten.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und sind gespannt, was Gott für uns vorbereitet hat.

Frank & Maria

# DER SCHLUNZ...

## ... KOMMT NACH BRAMSCHE!

Vielen ist „Der Schlunz“ ein Begriff. Harry Voss vom Bibellesebund hat eine Buchreihe über einen besonderen Jungen geschrieben und das hat eine große Begeisterungswelle in christlichen Kreisen ausgelöst. Nun ist er und mit ihm „Der Schlunz“ in unserer Gemeinde.

Und zwar **vom Freitag, den 19. bis Sonntag, den 21. September.**

Wir haben einige Aktionen mit ihm geplant. Am Freitag wird es einen Schuleinsatz geben und am Nachmittag wird er bei den Pfadfindern sein. Am Samstag soll eine Schulung für Kindermitarbeiter stattfinden. Außerdem soll es eine öffentliche Lesung in - oder bei gutem Wetter - an unserer Gemeinde geben. Und am Sonntag werden wir einen Familiengottesdienst mit dem Schlunz feiern. Also ladet gerne zu diesen Aktionen Freunde ein und kommt auch selber. In großer Vorfreude, eure Gemeindeleitung.

**Hier einen kleinen Appetitanreger zum Lesen:**



*Die Familie Schmidtsteiner entdeckt im Wald beim Familienpicknick einen verwahten und einsamen Jungen, der sein Gedächtnis verloren hat und sich nur noch erinnern kann, „Der Schlunz“ genannt worden zu sein. Ein Kinderpsychologe versucht, zunächst ohne Erfolg, seine Erinnerungen wiederherzustellen. Frau Rosenbaum vom Jugendamt gibt zunächst ihre Zustimmung dazu, dass der Schlunz bei der Familie wohnen bleibt. Später wird die Familie Schmidtsteiner zur offiziellen Pflegefamilie für den Schlunz.*

*Der Schlunz geht mit Lukas und Nele zum ersten Mal in den Kindergottesdienst und bringt mit seinen neugierigen Fragen dessen Leiterin, Adelheid Budenprunk, wiederholt in Verlegenheit. Erst durch den Schlunz versteht auch Lukas vieles, was in der Bibel steht, besser.*

# MITGLIEDSCHAFT... ... OHNE GLAUBENSTAUFEN

## Mitgliedschaft ohne Glaubenstaufe

Liebe Geschwister,

**ab dem 22. Juni 2025 ist es nun möglich, Aufnahme in die Mitgliedschaft unserer Gemeinde auch ohne Glaubenstaufe zu erlangen.**

In der Gemeindeversammlung an diesem Sonntag nach dem Gottesdienst wurde mit großer Mehrheit dieser neue Passus für unserer Gemeindeordnung beschlossen.

Wir freuen uns darüber, und hoffen, dass wir der Geschwisterschaft in unserer Gemeinde auf diesem Wege noch eine weitere wichtige Nuance in unserem gemeinsamen Weg geben können.

In allem befehlen wir unserem Herrn Jesus Christus jeden einzelnen Lebensweg der Geschwister an, die in unserer Gemeinde ein Geistliches Zuhause gefunden haben. Gemeinsam beten wir unseren Herrn an und folgen ihm nach und werden auch bei unserem himmlischen Vater vereint sein. Was wir auch jetzt schon sind.

Dieser formale Schritt in unserer Gemeindeordnung will unsere geistliche Gemeinschaft noch etwas besser abbilden und wir danken unserem Herrn und unseren Geschwistern für das klare Votum in der Gemeindeversammlung.

Wir freuen uns über alles Gute und Heilende, das aus dieser Entscheidung entsteht. Jesus Christus möge uns als Gemeinschaft segnen.

# ERNTEDANKOPFER

## 1. EBM INTERNATIONAL

für das Projekt „Milch-und-Ei-Programm von ALMA“ gegen Mangelernährung in Indien.

### Projektbeschreibung:



Jeden Tag sterben in Indien durchschnittlich 1.000 Kinder an Mangelernährung und Durchfallerkrankungen; fast ein Drittel aller Kinder unter fünf Jahren sind untergewichtig und für ihr Alter viel zu klein. Die Armut in Indien trifft vor allem Kinder! Zu den Ärmsten der Armen zählen die Adivasi's. Mit „Adivasi“ (wörtlich „erste Menschen“) bezeichnen sich die Ureinwohner Indiens selbst. Von offizieller Seite aus werden sie hingegen als „Tribals“ oder „scheduled tribes“ bezeichnet. Als Kastenlose haben sie nach wie vor äußerst geringe Chancen auf Gleichberechtigung in der indischen Gesellschaft. Zudem leben sie weit unterhalb der Armutsgrenze. Es kommt häufig vor, dass die Adivasi-Kinder bei den Großeltern oder anderen Familienmitgliedern leben, weil die Eltern verstorben sind. Wenn die Kleinen Glück haben, können sie in den Nachbardörfern etwas zu Essen erbetteln, aber meistens gehen sie mit einem leeren Bauch zu Bett.

In über 15 Dörfern im Nellore-Distrikt, wo Adivasi's leben, hilft das Milch- und Ei-Programm unseres Partners ALMA, ein Baptistenbund mit über 400 Ortsgemeinden. Rufus Kamalakar, Leiter von ALMA, fährt hierbei mit einem Team von Mitarbeitenden aus den Gemeinden in die Dörfer. Dabei werden täglich rund 800 unter- und fehlernährte Adivasi-Kinder sowie 100 mangelernährte Mütter mit Milch und zweimal wöchentlich mit einem Ei versorgt. Nur so kommen die Kinder und Frauen an genügend Eiweiß und Nährstoffe, die für ihre Entwicklung und die Muttermilchproduktion unentbehrlich sind.

Für die Menschen in den Dörfern ist dieser Dienst an den Ärmsten der Armen durch viele ehrenamtliche Mitarbeitende der ALMA-Gemeinden ein starkes Zeugnis für christliche Nächstenliebe in einem Land, in dem nur 2,3 % der Bevölkerung Christen sind.

## 2. BIBEL MISSION

für das Projekt „Hoffnungszentren“.

### **Projektbeschreibung:**

In vielen Einsatzländern der Bibel Mission e.V. herrscht – vor allem abseits der großen Städte und Metropolen – große Armut, an der viele Familien zerbrechen. Die hohe Arbeitslosigkeit führt zu Hoffnungslosigkeit, und viele Eltern flüchten in den Alkohol- und Drogenkonsum. Unter dem Mangel an Fürsorge, materieller Armut und unter familiärer Gewalt leiden vor allem die Kinder.

Die Partnergemeinden auf dem Missionsfeld werden mit Hoffnungszentren ausgerüstet, damit sie Kindern und Familien in Not durch gute Werke dienen können. Diese praktische Nächstenliebe ist ein starkes Zeugnis für das Evangelium.

In Hoffnungszentren erhalten Kinder Hilfe, wie warme Mahlzeiten, Kleidung und die Möglichkeit, sich zu waschen. Sie treffen auf Kinder gleichen Alters und lernen soziales Verhalten. Bildungsangebote vermitteln schulische und handwerkliche Fähigkeiten und bieten Zukunftsperspektiven. Mehr als 500 Kinder werden in einem Hoffnungszentrum betreut. Mehr als 50 Ehrenamtliche Mitarbeiter brauchen Gebet. Für ein Kind werden 5 Euro pro Woche benötigt. 40 Partnergemeinden auf dem Missionsfeld betreiben ein Hoffnungszentrum.



# ZELTLAGER

## Pfadfindergruppe ...

In diesem Jahr trauten sich die Pfadfinder das erste Mal nicht auf dem Gemeinde Gelände zu zelten, sondern auf einem schönen Zeltplatz in Eggermühlen. Die Herausforderung war es, ca. 40 Leute zu verpflegen und ein spannendes Programm zusammenzustellen. Der Mix zwischen individueller Freizeit, Programm, Andachten und Gemeinschaft musste ausbalanciert werden. Die Rückmeldung der Eltern, Kinder und Mitarbeiter war überragend. Die Sonne lachte auf unsere Zelte und wir konnten das Motto „Seefahrer“ mit Andachten rund um die Reisen von Paulus den Kindern nahebringen. Die einzelnen Workshops waren das Highlight des Zeltlagers. Ob am Seil zwischen zwei Bäumen oder eigene T-Shirts designen, jedes Kind konnte frei wählen. Die tiefsinnigen und geistlichen Gespräche am Feuer rundeten das Zelten ab.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde für die Gebete und tatkräftige Unterstützung.

*Euer Viktor*







# DAS LEBEN



Doch immer wieder sehen wir, wie Gott hilft und alles führt und in unserer Schwachheit stark ist.

Ich wünsche mir sehr, dass wir es als Team schaffen, euch in dieses Lob Gottes mit einzustimmen und in Einheit unseren Herrn zu preisen und anzubeten, denn das bedeutet für mich Lobpreis.

**Für den nächsten Lobpreisabend** haben wir uns deshalb überlegt, dass wir euch die **Liedauswahl** überlassen.

Wir werden ein paar Wochen vorher eine Flipchart aufstellen, wo jeder sein Wunschlied aufschreiben darf. Wir sind schon sehr gespannt, was für ein Mix da zusammenkommt.

Ich freu mich darauf und wünsche euch ein Herz voll Lobpreis und Anbetung für unseren Herrn Jesus, der der Weg, die Wahrheit und das Leben ist!

*Gottes Segen, eure Angela*



# Geburtstage

## SEPTEMBER

04.09.	Katharina	Löwen
09.09.	Waldemar	Fast
11.09.	Peter	Knak
11.09.	Noah	Ferderer
21.09.	Irina	Dilmann
24.09.	Darian	Friesen
27.09.	Tina	Löwen

Der Gott aller Gnade aber,  
der euch berufen hat zu  
seiner ewigen Herrlichkeit  
in Christus, der wird euch,  
die ihr eine kleine Zeit  
leidet, aufrichten,  
stärken, kräftigen,  
gründen.  
Ihm sei die Macht  
in alle Ewigkeit! Amen.

1. Petrus 5,10-11

## WIR BRAUCHEN EURE GEBETE

**Unsere Kranken,  
Schwachen und Alten  
brauchen unser Gebet!**

**Bitte betet für:**  
Edith Rothert,  
Peter Knak



# OKTOBER

01.10.	Andreas	Wiemann
03.10.	Abigajil	Friesen
04.10.	Heike	Krause
04.10.	Samuel	Tews
06.10.	Günter	Hubrig
06.10.	Eduard	Müller
14.10.	Amalia	Enns
15.10.	Anne-Dorothea	Finck
15.10.	Veronika	Paunovic
15.10.	Marcela	Fischer
16.10.	Viktor	Tews
20.10.	Lucia	Leno
22.10.	Frank	Ludwig
22.10.	Luca	Neufeld
22.10.	Raphael	Tews
28.10.	Irene	Müller
29.10.	Talita	Machado
30.10.	Lydia	Severin-Holz
31.10.	Hans	Löwen

# NOVEMBER

03.11.	Katharina	Flaming
04.11.	Jona	Lauxtermann
05.11.	Viktor	Neufeld
07.11.	Irina	Rak
09.11.	Wolfgang	Krause
09.11.	Calvin	Wischmeyer
22.11.	Emil	Wischmeyer
23.11.	Ehsan	Shahbazi
25.11.	Klaus	Markfort
26.11.	Ute	Bettig-Schultze
27.11.	Irina	Knak

Dies Gebot haben wir von  
ihm, dass, wer Gott liebt,  
dass der auch seinen  
Bruder liebt.

*1. Johannes 4,21*



Wenn du hier nicht aufgeführt bist, aber trotzdem Geburtstag hattest, dann ist da etwas schief gelaufen. Das tut uns leid! Bitte melde dich dann doch bei Olaf, der dich gerne in die Liste mit aufnimmt.

# GRUPPEN & KONTAKTE



## Männerkreis

Jeden Dienstag  
um 20.00 Uhr  
im Gemeindezentrum

**Samuel Wischmeyer**  
05461-9482696



## Russischer Bibelkreis

Jeden Montag  
um 18.00 Uhr  
im Gemeindezentrum

**Ludmilla Fichtner**  
05466-1810



## Bibel-Lobpreis-Gruppe

Jeden Montag  
um 19.00 Uhr  
im Gemeindezentrum

**Tanja Fehler**  
0151-21421818



## Bibelkreis

Jeden 1. und 3. Dienstag  
um 15.00 Uhr  
im Gemeindezentrum

**Günter Hubrig**  
05461-3908



## Offener Frauentreff

Jeden 2. Dienstag  
um 15.00 Uhr  
im Gemeindezentrum

**Gaby Bettich**  
05461-886491



## Freitagshauskreis

Jeden Freitag  
um 20.00 Uhr  
bei Doris Hicke

**Doris Hicke**  
05461-9588325



## Begegnungskreis

Alle 14 Tage Donnerstags  
um 19.30 Uhr  
bei Fam. Hugenschütt

**Jürgen Hugenschütt**  
0171-2253544



## Arbeit und Gemeinschaft

Treffen nach Absprache  
im Gemeindezentrum

**Michael Boger**  
0152-08818976



## Pfadfinder

Jeden Freitag  
um 15.00 Uhr, auf der Wiese  
hinter Gemeindezentrum

**Samuel Wischmeyer**  
05461-9482696



## Kindergottesdienst

Sonntags parallel zum  
Gottesdienst  
im Gemeindezentrum

**Linda Wischmeyer**  
05461-9482696

**Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken. (Apg 26,22)**

# NOVEMBER 2025

Sa	1			Mo	17	18.00 19.00	Russischer Bibelkreis Bibel-Lobpreis-Gruppe
So	2	09.30 10.00 10.00	Gebetskreis Gottesdienst (n.n. / D. Hugenschütt) Kindergottesdienst	Di	18	15.00 18.30 20.00	Bibelkreis Gemeindeleitung Männerkreis
				Mi	19		
Mo	3	18.00 19.00	Russischer Bibelkreis Bibel-Lobpreis-Gruppe	Do	20		
Di	4	15.00 18.30 20.00	Bibelkreis Gemeindeleitung Männerkreis	Fr	21	15.00	Pfadfinder
Mi	5			<b>Sa</b>	<b>22</b>	<b>18.30</b>	<b>Vortrag: Das Wunder Israel</b>
Do	6			So	23	09.30 10.00 10.00 10.00	Gebetskreis Gottesdienst (n.n. / H. Birth) Kindergottesdienst Teenie-Gottesdienst
Fr	7	15.00	Pfadfinder	Mo	24	18.00 19.00	Russischer Bibelkreis Bibel-Lobpreis-Gruppe
Sa	8			Di	25	20.00	Männerkreis
So	9	09.30 10.00 10.00	Gebetskreis Gottesdienst (G. Hubrig) Kindergottesdienst	Mi	26		
Mo	10	18.00 19.00	Russischer Bibelkreis Bibel-Lobpreis-Gruppe	Do	27		
Di	11	15.00 20.00	Offener-Frauen Treff Männerkreis	Fr	28	15.00	Pfadfinder
Mi	12			Sa	29		
Do	13			So	30	09.30 10.00 10.00	Gebetskreis Gottesdienst (N. Ferderer / K. Markfort) Kindergottesdienst
Fr	14	15.00	Pfadfinder				
Sa	15						
So	16	09.30 10.00 10.00	Gebetskreis Gottesdienst (D. Hugenschütt / O. Petzel) Kindergottesdienst				



Evangelisch-freikirchliche  
**GEMEINDE BRAMSCH**  
BAPTISTEN

## **GOTTESDIENST MIT KINDERGOTTESDIENST SONNTAGS UM 10 UHR**



<https://www.youtube.com/c/EFGBramsche>

## **IMPRESSUM**

### **Herausgeber**

Evangelisch - Freikirchliche  
Gemeinde (Baptisten)  
Hasestr. 6, 49565 Bramsche  
[www.efg-bramsche.de](http://www.efg-bramsche.de)

### **Pastor**

Olaf Petzel  
An der Berglust 26,  
49324 Melle  
Tel.: 05422 - 925 795  
E-Mail: [o.petzel@t-online.de](mailto:o.petzel@t-online.de)

### **Kassenverwalter**

Jürgen Hugenschütt  
Käthe-Kollwitz-Str. 12,  
49565 Bramsche  
Tel.: 0171 - 2253544  
E-Mail: [juergen@hugenschuett.net](mailto:juergen@hugenschuett.net)

### **Bankverbindung**

Freikirchen.Bank Bad Homburg  
IBAN: DE75 5009 2100 0000 5240 00  
BIC: GENODE51BH2

### **Redaktion**

Tanja Fehler, Maria Ferderer,  
Susanne Ludwig und Olaf Petzel  
**Redaktionsschluss** für Ausgabe  
12.2025 – 02.2026: 01.10.2025